



Neu Wulmstorf

Das Magazin der SPD Neu Wulmstorf

aktuell

Sonderausgabe



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten
für die Kommunalwahl am 11. September

POLITIK MIT
UND **HERZBLUT**
VERSTAND FÜR
NEU WULMSTORF

SPD

NEU WULMSTORF

Unsere Termine

Tag	Uhrzeit	Was?	Wo?
10.08.	10 - 12 Uhr	Infostand	Marktplatz, Neu Wulmstorf
13.08.	10 - 12 Uhr	Infostand	EDEKA, Elstorf
13.08.	10 - 12 Uhr	Infostand	Einkaufspark Vosshusen
16.08.	19.30 Uhr	Info-Veranstaltung zum öffentlichen Nahverkehr in Neu Wulmstorf	Kartoffelhaus papas, Clubraum, Neu Wulmstorf
18.08.	6 - 9 Uhr	Infostand	S-Bahn Neu Wulmstorf
19.08.	15 - 17 Uhr	Infostand	EDEKA, Neu Wulmstorf
21.08.	10 Uhr	Fahrradtour	Rathaus, Neu Wulmstorf
25.08.	19.30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus, Neu Wulmstorf
27.08.	14 Uhr	Heidelauf	Freibad, Neu Wulmstorf
02.09.	16 - 18 Uhr	Infostand	Marktplatz, Neu Wulmstorf
03.09.	10 - 12 Uhr	Infostand	EDEKA, Elstorf
03.09.	10 - 12 Uhr	Infostand	Einkaufspark Vosshusen
07.09.	10 - 12 Uhr	Infostand	Marktplatz, Neu Wulmstorf
09.09.	14 - 16 Uhr	Infostand	S-Bahn Neu Wulmstorf
09.09.	16 - 18 Uhr	Infostand	Marktplatz Neu Wulmstorf
10.09.	10 - 12 Uhr	Infostand	Einkaufspark Vosshusen
10.09.	10 - 12 Uhr	Infostand	EDEKA, Neu Wulmstorf
10.09.	18 Uhr	Wahlabschluss mit Grillen	Schifferstraße 22, Neu Wulmstorf
10.09.	19.30 Uhr	Irish Folk-Band	Schifferstraße 22, Neu Wulmstorf
! 11.09.	8 - 18 Uhr	Kommunalwahl 2011 – Sie haben die Wahl	In Ihrem Wahllokal
11.09.	18 Uhr	Wahlparty	Kartoffelhaus papas, Clubraum, NW
17.09.	10 - 12 Uhr	Infostand: Nach der Wahl ist vor der Wahl	Einkaufspark Vosshusen

Weitere Infostände in Ihrer Nachbarschaft. Alle Termine unter Vorbehalt.
Aktuelle Termine finden Sie auf www.spd-neuwulmstorf.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie werden sich fragen: „Schon wieder eine neue Ausgabe der 'Neu Wulmstorf aktuell'? Die war doch erst vor ein paar Wochen im Briefkasten.“ Sie haben recht! Aber diese Ausgabe soll Sie nicht - wie sonst - zu aktuellen politischen Themen informieren. Und trotzdem ist unser Anliegen hochaktuell. Denn heute geht es uns darum, dass Sie wenige Wochen vor der Kommunalwahl die Menschen besser kennenlernen, die für Sie politische Verantwortung in Neu Wulmstorf übernehmen wollen. Jeder Einzelne für sich und gemeinsam in der dann neuen Fraktion.

Wie beim Fußball zählt für uns in erster Linie die Mannschaftsleistung; sie ist für uns der Schlüssel für eine verlässliche und durchsetzungsstarke Politik. Es geht nicht darum, blind einer Parteiorder zu folgen, sondern dass jeder bewusst selbst ein Stück dazu beiträgt, welche Richtung eine politische Gruppierung einschlägt.

Dennoch gibt es im politischen Leben immer einen der die Richtung vorgibt und die Mannschaft beisammen hält. Auch das ist so wie im Fußballsport. Unser bisheriger Mannschaftsführer, Uwe Gudowius, hat sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren, um sich mehr seinem Privatleben zu widmen und hat die Kapitänsbinde an Tobias Handtke weitergereicht. Es ist also auch für uns ein neuer Anfang, aber besonders durch die hervorragende Arbeit unseres Fraktionsvorsitzenden in der Vergangenheit haben wir einen Teamgeist entwickelt, mit dem wir die Herausforderungen gemeinsam angehen können.

Wir treten an, weil wir davon überzeugt sind, dass unsere politischen Ziele und konkreten Maßnahmen für das Zusammenleben in Neu Wulmstorf einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir machen Politik aus Leidenschaft und innerer Überzeugung. Ohne Abhängigkeiten und private



Tobias Handtke



Gerd Mittelstädt

Interessenkonflikte. Wie beim Fußball ist nicht immer der Marktwert entscheidend, sondern das Zusammenspiel der einzelnen Spieler. Allein der Glaube an den Sieg kann Berge versetzen. Auch für Neu Wulmstorf gilt es noch, etliche Dinge zu bewegen. Dies werden wir mit Herzblut und Verstand und mit Ihrer Unterstützung nach dem 11. September angehen. ■

Tobias Handtke

Tobias Handtke
Ortsvereinsvorsitzender und Spitzenkandidat

Gerd Mittelstädt

Gerd Mittelstädt
2. stellvertretender Bürgermeister

Tobias 01 Handtke

35 Jahre, Kaufmännischer Angestellter
Theodor-Heuss-Str. 111 C



Liebe Bürgerin, lieber Bürger,
am 11. September wählt Neu Wulmstorf einen neuen Gemeinderat und ihre Vertreter für den Kreistag. Nach 15 Jahren im Gemeinderat und zehn Jahren im Kreistag bin ich weiterhin motiviert, nicht nur einen Sitz zu erreichen, sondern bin auch bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Mit 35 Jahren bin ich seit meiner Geburt mit diesem Ort eng verbunden. Dort wo ich früher selbst getauft und später beschult worden bin, darf ich heute meine Kinder begleiten. Vieles sieht man als Elternteil anders, und meine Frau und ich fühlen unsere Kinder gut aufgehoben. In diesen Tagen erwarten wir nun unser drittes Kind, und man erfährt wieder, wie wichtig es ist, unseren Kindern ein gutes Zuhause zu bieten.

Diese familiäre Verankerung mit unserem Ort gibt mir viele Einblicke in die alltäglichen Lebensrealitäten. Das Zitat, das Sie auf unserem Flyer lesen konnten: „Es ist wichtiger etwas im Kleinen zu tun, als im Großen darüber zu reden“, sagt eigentlich alles aus, was mir wichtig ist und erklärt meinen Antrieb, mich weiterhin für Ihre und unsere Belange einzusetzen.

Ich würde mich über Ihre Unterstützung sehr freuen.
Gehen Sie zur Wahl!

Herzlichst Ihr Tobias Handtke

Anneliese 02 Scheppelmann

73 Jahre, Kauffrau im Ruhestand
Tempelberg 18



Am 11. September haben Sie die Chance, die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates zu bestimmen. Damit üben Sie einen gewichtigen Einfluss darauf aus, wie sich das Leben in Neu Wulmstorf in Zukunft entwickeln wird.

Außerdem entscheiden Sie mit Ihrer Stimme, wer Sie im Kreistag vertreten soll und damit auch über die Wichtigkeit, die Neu Wulmstorf in der Kreispolitik haben soll. Im Kreis ist es nötig, die Interessen unserer Gemeinde laut und deutlich zu vertreten, z. B. in der Verkehrspolitik und in der Wirtschaftsförderung.

Das habe ich in den vergangenen Jahren getan und mich sowohl im Rat als auch im Kreistag für die Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt. Das möchte ich auch weiterhin tun!

Ich will daran mitarbeiten, dass auch künftig die Wirtschaft in unserer Region vorankommt und damit Einnahmen in unsere Gemeindekasse fließen, die wir brauchen, um das Leben in unserem Ort lebenswert und sozial zu gestalten.

Um all' diese Dinge umzusetzen, möchte ich auch weiterhin mein Wissen und meine Erfahrung in die politische Arbeit einbringen und bitte Sie um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimme.

Nutzen Sie Ihre Einflussmöglichkeit und gehen Sie zur Wahl!

Gerd 03 Mittelstädt

49 Jahre, MAV-Vorsitzender
Goethestr. 12 A



Sehr geehrte Damen und Herren!

Fünf Jahre Ratsarbeit liegen nun fast hinter mir. Manchmal keine leichte Zeit, und dennoch habe ich mich entschlossen, erneut für den Rat zu kandidieren. Weil mir trotz aller Unkenrufe von „Politikverdrossenheit“ der Spaß an der Gestaltung unseres allernächsten Umfeldes, unseren eigenen Gemeinde, nicht verloren gegangen ist. Und zu gestalten gibt es noch eine ganze Menge in Neu Wulmstorf. Viele Veränderungen liegen vor uns. Doch langsam zeichnet sich ein Bild ab, wohin die Reise für die Gemeinde geht. Jetzt gilt es für die Politik, Zeichen zu setzen und Grenzen zu ziehen. Die B3 „neu“ und die A26, die Veränderungen in den Gewerbegebieten im Kernort, wie in Mienenbüttel, machen Neu Wulmstorf wirtschaftlich attraktiv, aber sie ändern auch das Aussehen unserer Gemeinde nicht unerheblich. Es gilt nun, auch Gegenpole zu entwickeln: Einen attraktiven Kern im Zentrum, ein umfassendes Angebot an Sport und Freizeit, ein breiteres Angebot der Kultur.

Sven 04 Gottschewsky

40 Jahre, Versicherungskaufmann
Marienburger-Str. 11



Hallo zusammen!

Mein Name ist Sven Gottschewsky. Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit fast fünf Jahren gehöre ich, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD, dem Gemeinderat an und habe meine politischen Schwerpunkte auf die Themen „Kinderbetreuung“, „Schule und Bildung“ sowie „Jugend und Familie“ gelegt. Weil es hier um die Zukunft und die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern geht, sind dies für mich äußerst wichtige Themen.

Außerdem sind der Naturschutz und der Tierschutz zwei Themen, die ich für Entscheidungen, wie z.B. bei Bebauungsplänen, immer mit im Auge habe. Ich finde es wichtig, gerade diese beiden Themen nicht aus den Augen zu verlieren, da Profite immer ein starkes Argument sind und Natur und Tiere keine große Lobby haben.

Ich hoffe, dass Sie mir mit Ihrer Stimme am 11. September die Möglichkeit geben, an diesen Themen und für die Gemeinde weiter zu arbeiten.

Uwe 05 Stockleben

52 Jahre, Bauingenieur
Ernst-Peters-Str. 4



Mein Name ist Uwe Stockleben, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Von Beruf bin ich Bauingenieur und lebe seit über 20 Jahren in Neu Wulmstorf. Seither erlebe ich, wie sich manches nicht immer zum Positiven gewandelt hat. Insbesondere die Verkehrsentwicklung hat sich dramatisch verändert und weitere Veränderungen stehen vor der Tür und müssen gelöst werden.

Doch Neu Wulmstorf hat auch viel Gutes zu bieten, wie z. B. eine sehr gute Versorgung mit Kindergartenplätzen, ein umfassendes Schulangebot, das Jugendzentrum, ein Hallen- und ein Freibad, moderne Sportzentren, naturnahe Naherholungsflächen und durch die S-Bahn eine sehr gute Anbindung nach Hamburg oder eben auch nach Buxtehude und Stade.

Mit „Herzblut und Verstand“ möchte ich mich dafür einsetzen, daß wir gute Lösungen bei Problemen erarbeiten und die vorhandene Wohn- und Lebensqualität für die Zukunft sichern. Für diese Arbeit bitte ich um Ihr Vertrauen

Thomas 06 Grambow

47 Jahre, Diplom-Verwaltungswirt
Wümmering 46



„Klar sozial“
Mir ist wichtig, dass auch Schwächere ihr Recht erhalten. So habe ich mich in den vergangenen Jahren besonders um den Erhalt unserer Gemeindebücherei eingesetzt. Denn Lesebildung zu erhalten, ist gerade für unsere Kinder besonders wichtig. Hier zu sparen, heißt für die Zukunft Dummheit zu provozieren. Die Gemeindebücherei wie auch andere soziale Angebote zu erhalten, dafür habe ich mich als Gemeinderat gern eingesetzt.

Die anstehende Kommunalwahl bietet alle Möglichkeiten, direkt Einfluss auf die Entwicklung vor Ort zu nehmen. Ich möchte in den nächsten Jahren meine Devise „Klar sozial“ hier gern weiter fortsetzen. Mit Ihrer Wählerstimme können Sie mich dabei direkt unterstützen. Ich würde mich freuen, gerade auch von Ihnen diesen Auftrag zu erhalten.

Rosy 07 Schnack

58 Jahre, Angestellte
Lönsweg 34



Bereits seit einigen Jahren beschäftigt mich die Arbeit des Rates in unserer Gemeinde. Ich habe viele Ratssitzungen besucht, um mir ein Bild über die einzelnen Parteien zu machen. Ich möchte gern etwas bewirken oder auch verändern. Es gibt viele Dinge, z.B. die Verkehrssituation der B 73, Senioren, Kinder (ich habe drei Enkelkinder) oder die Bebauung, die mich beschäftigen. In der SPD fühle ich mich gut aufgenommen. Das Miteinander ist herzlich und ehrlich. Ich habe in der kurzen Zeit festgestellt, dass auch die viel verpönte Politik Spaß macht. Das soll nicht heißen, dass ich blauäugig an die Arbeit gehen werde. Ich gehe sicherlich mit dem nötigen Respekt an die Sache heran. Durch meine Arbeit als Vorsitzende des Vereines Heidesiedlung habe ich viel mit den unterschiedlichsten Menschen zu tun. Das gefällt mir besonders. Bei allem was ich machen muss oder möchte, werde ich eines nie tun: mich verbiegen.

Der Weg ist das Ziel, mal schauen wie dieser wird.

Jürgen 08 Waszkewitz

45 Jahre, Abteilungsleiter im IT-Bereich
Ingrid-Marie-Weg 24



Seit 16 Jahren lebe ich (45 Jahre alt) nun mit meiner Frau, meinem Sohn und meiner Tochter in Neu Wulmstorf, einem lebenswerten Ort, in dem wir uns sehr wohl fühlen. Als Leiter einer Abteilung für Software-Architektur und IT-Projekte ist es mein tägliches Geschäft, neue Ideen zu entwickeln und sie zusammen mit meinen Mitarbeitern in Zeit und Budget umzusetzen. Und mit neuen Ideen bei gleichzeitigem Einhalten des Budgets möchte ich unserem Ort etwas zurückgeben. Für Sie, für Neu Wulmstorf!

Der Leitgedanke meiner politischen Arbeit ist es, dass wir eine starke Wirtschaft benötigen, aber nicht als Selbstzweck, sondern um damit soziale Gerechtigkeit zu finanzieren. Ein weiterer Schwerpunkt meiner politischen Arbeit ist der ÖPNV, denn auch ein guter ÖPNV ist Sozialpolitik für alle, die aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen nicht Auto fahren können.

Mareike 09 Wolff

20 Jahre, Auszubildende
Nincoper Deich 5



Mein Name ist Mareike Wolff, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Rübke. Genau Letzteres gehört zu den Gründen, aktiv politisch mitwirken zu wollen. Die ungünstige Lage unseres Ortes ist jedem bekannt und erfordert weitere Zuwendung. Ich bin auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Rübke und fühle mich sehr wohl in dieser Gemeinschaft.

Schon mein Opa war aktives SPD-Mitglied, nicht hier, sondern in NRW und hat mich dadurch geprägt.

Für mich persönlich hat die SPD die ansprechendste Kommunalpolitik in unserer Gemeinde, mit der ich mich am besten identifizieren kann. Durch Besuche von Ratssitzungen hat sich dieser Eindruck verstärkt und mich bekräftigt, nun aktiv mitwirken zu wollen. Ich habe mich dazu entschlossen, Mitverantwortung zu übernehmen für das was geschieht, um mich im Nachhinein nicht über Entscheidungen beschweren zu können.

Ich freue mich über neue Herausforderungen

Mareike Wolff

Gerd 10 Hüners

62 Jahre, Pensionär
Hindenburger-Str. 89



Mein Name ist Gerd Hüners. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 1980 lebe ich in Neu Wulmstorf. Geboren wurde ich am 10. Mai 1949 in Hamburg-Harburg. Meine Hobbys sind Gartenarbeit, Kochen und der HSV.

In meiner ersten jetzt zu Ende gehenden Amtsperiode war ich zwei Jahre für die SPD als zugewählter Bürger im Ortsentwicklungsausschuss tätig. Ende 2008 bin ich in den Gemeinderat nachgerückt und seitdem auch Mitglied im Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Feuerschutz.

Mein Antrieb, in 2006 zu kandidieren war, dass ich mich aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde beteiligen wollte. Als Neuling in der SPD - Fraktion hatte ich dazu in den letzten fünf Jahren Gelegenheit. Ich möchte nun mit meinen Fraktionskolleginnen und -kollegen bis 2016 weiter Politik mit Herzblut und Verstand für alle Neu Wulmstorferinnen und Neu Wulmstorfer gestalten.

Neue Sportanlagen, der Erhalt des Freibades und/oder ein bürgerfreundlicher Service im Rathaus sind nicht selbstverständlich.

Lutz 11 Hinze

32 Jahre, Fachinformatiker
Schifferstr. 22



Moin Moin, mein Name ist Lutz Hinze, ich bin 32 Jahre alt, arbeite als Fachinformatiker bei der GDIS (Generali Informatik Services GmbH) in Hamburg, wo ich mittlerweile auch Mitglied des Betriebsrates in Hamburg bin und lebe seit mittlerweile 26 Jahren in Neu Wulmstorf.

Als Mitglied des Gemeinderats habe ich in den letzten fünf Jahren viel über die Gemeinde gelernt und durfte auch viel mitentscheiden. Diese Erfahrung möchte ich gern weiterhin nutzen und mich und meine Sichtweise einbringen.

Es ist für mich wichtig, dass Neu Wulmstorf weiterhin ein Ort für die Menschen bleibt und man sich hier wohlfühlen kann. Dass dies möglich ist, erlebe ich selbst seit meiner Schulzeit ...

Ich habe mich für eine erneute Kandidatur für den Gemeinderat entschieden, weil ich weiterhin daran mitarbeiten will, dass Neu Wulmstorf ein guter Platz zum Leben ist.

Man muss sich ja nicht jedes Mal neue Ziele stecken. ;-) Und wenn noch Fragen offen sind ... sprechen Sie mich an!

Marcel 12 Grigo

33 Jahre, Softwareentwickler
Wulmstorfer-Str. 64



Ich bin 33 Jahre alt und lebe so lange auch schon hier in Neu Wulmstorf. Ich bin gelernter Fachinformatiker und als Softwareentwickler tätig. Seit 2008 bin ich als zugewählter Bürger Mitglied im Sport- und Marketingausschuss der Gemeinde Neu Wulmstorf.

Gerade beim Sport und bei den Sportstätten sowie im sozialen und kulturellen Bereich können wir auf kommunaler Ebene viel tun. Die SPD Neu Wulmstorf hat sich hierfür in der Vergangenheit immer stark gemacht. Wenn dieser Ort weiter wachsen soll, dann muss die Infrastruktur mitwachsen. Es nützt aber nichts, irgendwelche Gebiete zu beplanen und zu bebauen, die den Menschen dann nicht gefallen. Deswegen bin ich begeistert davon, die Bürger bei neuen Projekten mit an den Tisch zu holen und gemeinsam etwas zu entwickeln. Nur so kann es in Zukunft gehen!

Kay 13 Alm

42 Jahre, Brandschutztechniker
Wümmering 14



Liebe Neu Wulmstorf, liebe Neu Wulmstorf, mein Name ist Kay Alm, ich bin 42 Jahre, verheiratet und habe zwei Töchter, 9 u. 16 Jahre. Neu Wulmstorf ist für mich und meine Familie seit elf Jahren unser Zuhause. In den letzten Jahren hat die SPD durch Ideen und Anregungen für Familien, Kinder und Senioren vieles mitgestalten können. Damit auch in Zukunft eine moderne familienpolitische Politik in Neu Wulmstorf gemacht wird, halte ich es für wichtig, aktiv zu sein. Aber auch die hohe Lebensqualität, die wir hier in Neu Wulmstorf haben, zu erhalten und zu verbessern, sehe ich als wichtige Aufgabe an. Als Brandschutztechniker im vorbeugenden Brandschutz interessiert mich ein Thema besonders: „Sicherheit für Neu Wulmstorf Bürger“.

Eigentlich erwarte ich von der Politik das Gleiche wie vom Sport: ein unbedingter Siegeswille mit einer guten Portion Fairness und den Respekt allen Mitbewerbern gegenüber. Es freut mich, der SPD anzugehören, weil ich daran mitarbeiten kann, weiterhin sicher in Neu Wulmstorf leben zu können.

In diesem Sinne Ihr
Kay Alm

Angela 14 Schievink

50 Jahre, Hausfrau
Nincoper Deich 25



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 11. September werde ich zu den Kommunalwahlen als Kandidatin für die SPD Neu Wulmstorf antreten. Wie viele wissen, hatte ich vor fünf Jahren für die UWG kandidiert und auch viele Stimmen bekommen. Dafür möchte ich mich bedanken. Die Zusammenarbeit verlief gut, aber letztendlich habe ich feststellen müssen, dass ich mich im sozialen Bereich bei der SPD besser verstanden fühle.

In Zeiten der Weiterentwicklung der Gemeinde Neu Wulmstorf werden wir als Bewohner in Rübke an unseren zukünftigen Zielen weiter arbeiten müssen. Die Trasse der „notwendigen“ A26 verläuft bedingt durch das Vogelschutzgebiet zu dicht an Rübke vorbei! Ich möchte das Leben in Rübke aber lebenswert erhalten. Dafür möchte ich zusätzlichen ökologischen Lärm- und Sichtschutz durch eine Baumbepflanzung entlang der Autobahntrasse erreichen, eine Lärmschutzverglasung für unmittelbar Betroffene durchsetzen und für uns alle ein Dorfgemeinschaftshaus in Rübke erhalten.

In Zeiten leerer Kassen nicht einfach, aber zu erreichen, wenn wir alle mit unserem bürgerlichen Engagement weiter anpacken. Ich bin dabei.

Achim 15 Behrendt

53 Jahre, Geschäftsführer
Bahnhofstr. 61



Ich bin 1957 in Mannheim geboren und habe ca. 20 Jahre in Stuttgart gelebt. Hier war ich lange Zeit in der SPD regional sowie auf Landesebene aktiv.

Seit über 30 Jahren bin ich im Gesundheitswesen in wechselnden verantwortungsvollen Positionen bei Krankenkassen und ihren Verbänden tätig. Derzeit arbeite ich in Berlin für einen in der Krankenversicherung tätigen Dienstleister. Schwerpunktmäßig im Bereich Finanz- und Versorgungsanalytik.

Vor etwa fünf Jahren hat es mich aus familiären Gründen nach Neu Wulmstorf gezogen. In dieser Zeit habe ich die Gemeinde kennen- und auch schätzen gelernt. Nun möchte ich gern wieder aktiv und engagiert Verantwortung in der Kommunalpolitik übernehmen. Mein Ziel ist es, dass sich die Gemeinde wirtschaftlich weiterentwickelt und die Lebensqualität (Soziales) verbessert wird. Als Querdenker der noch nicht „betriebsblind“ in der Gemeinde ist, hinterfrage ich gern kritisch und bringe Ideen ein, um konstruktiv gemeinsam ans Ziel zu kommen – mit Taten, Herzblut und Verstand.

Uwe 16 Boi

70 Jahre, Handwerksmeister im Ruhestand
Postweg 55



Uwe Boi, geboren 1940 in Hamburg, verheiratet, drei Kinder.

Lebenslauf: Dreherlehre, Meister im Maschinenbauerhandwerk, 23 Jahre Betriebsratsvorsitzender einer großen Baufirma, Mitglied im Gesamtbetriebsrat – Wirtschaftsausschuss – Sicherheitsausschuss – Konzernbetriebsrat – Aufsichtsratsmitglied. Vertrauensmann der Schwerbehinderten, ehrenamtlicher Richter am Arbeits- und Landesarbeitsgericht Hamburg, Mitglied im Rentenausschuss der Berufsgenossenschaft BAU, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, 51 Jahre Mitglied der Gewerkschaft IG BAU, stellvertretender Vorsitzender IG BAU Ortsverband Buxtehude, stellvertretender Vorsitzender SPD 60 plus Landkreis Harburg, Vorsitzender SPD 60 plus Neu Wulmstorf, zugewählter Bürger im Ausschuss Soziales-Kultur – Senioren Neu Wulmstorf, ehrenamtlicher Begleiter der Senioren bei den Seniorenausfahrten der Gemeinde, Mitglied im Bündnis für Familie, Arbeitskreis Senioren, ehrenamtliche Tätigkeit als Rentenberater für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neu Wulmstorf ab 2008.

Nachhaltig Menschen helfen und sozial gerecht für die Bürgerinnen und Bürger eintreten: Das war und ist weiterhin mein Ziel.

Alfred 17 Weiss

69 Jahre, Versicherungsangestellter i. R.
Laerchenweg 15



Mein Name ist Alfred Weiß. Ich bin 69 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder und fünf Enkelkinder.

Nachdem ich seit mehr als zwei Jahren als zugewähltes Mitglied im Ortsentwicklungsausschuss tätig bin und mich mittlerweile eingearbeitet habe, möchte ich insbesondere diese Tätigkeit als Ratsmitglied fortsetzen, da ich glaube, dass sich in diesem Ausschuss noch vieles bewegen lässt. Für mich ist es wichtig, eine nachvollziehbare am Gemeinwohl orientierte Politik zu betreiben, die nicht von Eigeninteressen geprägt ist.

Ich bitte um Ihr Vertrauen.

Hauke 18 Waszkewitz

18 Jahre, Student der Islamwissenschaft
Ingrid-Marie-Weg 24



Mein Name ist Hauke Waszkewitz; ich studiere Islamwissenschaft an der Universität Hamburg. Ich lebe seit über 15 Jahren in Neu Wulmstorf und habe hier meine gesamte Schulzeit verbracht.

In meinem Studium lerne ich Sprachen wie Arabisch oder Türkisch, gleichzeitig interkulturelles Verständnis, das Analysieren von gesellschaftlichen Problemen und den Überblick über die Gesamtheit zu behalten.

Ich hoffe, diese Fertigkeiten gewinnbringend für unseren Ort einsetzen zu können, um ein soziales, gerechtes und lebenswertes Neu Wulmstorf zu schaffen.

Doch noch wichtiger ist es mir, auch die Jugend in unserem Ort vertreten zu dürfen. Ich möchte nicht, dass ihr Anliegen abgetan, ihre Freizeitmöglichkeiten geschlossen oder ihre Stimme überhört wird. Für die Jugend in Neu Wulmstorf, denn wir sind die Zukunft!

Dieter 19 Scheel

68 Jahre, Ruheständler
Kurt-Schumacher-Str. 125



Seit 1984 wohne ich mit meiner Familie in Neu Wulmstorf. Meine zwei erwachsenen Kinder sind aus dem Haus, und ich bin seit vier Jahren im Ruhestand.

2008 wurde ich erstmals und 2011 für weitere drei Jahre zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde gewählt und gehöre damit gleichzeitig dem Kreissenioresenbeirat an. Als Seniorenbeauftragter der Gemeinde liegen mir die Belange der Seniorinnen und Senioren natürlich sehr am Herzen. Dazu gehören unter anderem vernünftige Bus- und Bahnanbindungen, der Erhalt des Rufbusses und mehr Ruheplätze an den Straßen und Wegen.

Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass das Leben in der Gemeinde lebenswert bleibt. Einrichtungen wie die Bücherei, Schwimmbad, Schwimmhalle, Sportstätten usw. sollen erhalten bleiben und durch zusätzliche Angebote für die Einwohner der Gemeinde ergänzt werden. Dieses kann mit einer vernünftigen und gerechten Haushaltspolitik erreicht werden. Als zukünftig hoffentlich stärkste Fraktion im Gemeinderat möchten wir dazu einen Beitrag leisten.

Petra 20 Meißner

48 Jahre, Buchhalterin
Kurt-Schumacher-Str. 4 C



Mein Name ist Petra Meißner, ich bin 48 Jahre und seit fast 30 Jahren Mitglied in der SPD. Seit 1997 wohne ich mit meiner Familie in Neu Wulmstorf. Von Anfang an habe ich die Kommunalpolitik interessiert beobachtet. Jetzt, nachdem meine Kinder älter geworden sind und ich wieder etwas mehr Freiraum habe, würde ich gern die Kommunalpolitik aktiv im Rat mitgestalten. Mein Hauptinteresse gilt dabei den Kindern, den Jugendlichen und, aufgrund meiner Ausbildung, den Finanzen. Da ich selbst zwei Kinder in dieser Gemeinde großgezogen habe, weiß ich, dass es noch viel zu tun gibt, auch wenn sich in den letzten Jahren schon einiges zum Besseren verändert hat. Außer der SPD gehört mein Herz dem Courage, das, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, den Neubürgern, vor allem den Neubürgerinnen, das Ankommen in der Gemeinde sehr erleichtert.

Rosemarie 22 Lechler

70 Jahre, Beamtin im Ruhestand
Erikaweg 22



Ich lebe seit 1992 in Neu Wulmstorf, bin 71 Jahre und verheiratet. Meine größten Anliegen sind Frieden und Gerechtigkeit überall in der Welt. Leider gibt es Menschen, die neoliberales Denken und Wirtschaften und die Erzielung hoher Profite auch auf Kosten der Allgemeinheit oder der Umwelt in den Vordergrund stellen.

Ich habe mich zu einer Kandidatur für den Gemeinderat entschlossen, weil ich dazu beitragen möchte, dem entgegen zu wirken. Der Mensch muss wieder an Bedeutung gewinnen, denn wir alle sind es, die den erlangten Wohlstand erwirtschaftet haben.

Ich möchte in unserer Gemeinde darauf einwirken, dass bei Entscheidungen im Gemeinderat Gerechtigkeit und Solidarität weiterhin einen hohen Stellenwert behalten.

Ich freue mich, wenn Sie meiner Partei und mir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 11. September 2011 geben werden.

Karl-Heinz 23 Fröhlich

59 Jahre, Diplom-Ingenieur
Eduard-Mörcke-Str. 6



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein besonderes Anliegen ist es mir, dass bei allen politischen Sachzwängen, die es nun einmal gibt, der Bürger „nicht auf der Strecke“ bleibt. Schließlich sind die Bürger, sprich Wähler, nicht „erfunden“ worden, weil es Parteien bzw. Politiker gibt; sondern vielmehr soll und muss es Prämisse der politisch Handelnden sein, die Menschen in den Mittelpunkt aller Betätigungen und Entscheidungen zu stellen.

Politische Schwerpunktfelder:

Finanzen: Sowohl die berechtigten Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen (z.B. soziale Einrichtungen, Gewerbeansiedlungen, kultureller Ausbau) als auch die sparsame Haushaltsführung müssen beibehalten und weiterentwickelt werden.

Soziales: Die sozialen Einrichtungen müssen fest in der örtlichen Infrastruktur verankert, konsolidiert und nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden.

Bitte stimmen SIE bei der bevorstehenden Kommunalwahl für die SPD, damit ich für SIE arbeiten kann!

**Menschen
im Mittelpunkt.
Wir kümmern uns.**

IHRE WAHL AM 11. SEPTEMBER

SPD

NEU WULMSTORF

Impressum

© 2011 SPD Neu Wulmstorf
Herausgeber und Verantwortlicher i.S.d.P.
Tobias Handtke,
Theodor-Heuss-Str. 111c,
21629 Neu Wulmstorf

E-Mail: vorstand@spd-neuwulmstorf.de

Auflage: 10.000
Fotos: Redaktion

Druckfehler vorbehalten



Diese Broschüre wurde
CO₂-neutral gedruckt.

Für Neu Wulmstorf in den Kreistag – Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Mit der Kommunalwahl am 11. September wird auch ein neuer Kreistag gewählt. Auch hier können Sie entscheiden, wer im Kreistag unsere Neu Wulmstorfer Interessen dort in den nächsten 5 Jahren selbstbewusst vertreten soll.

So wollen wir Neu Wulmstorfer Sozialdemokraten auch im Landkreis für eine sozial gerechtere Politik eintreten. Hierüber und über unsere weiteren Kernthemen werden wir Sie gerne und wie von uns gewohnt in den nächsten Tagen schriftlich und an unseren Infoständen informieren.



Anneliese
02 Scheppelmann



Thomas
03 Grambow



Tobias
01 Handtke



Gerd
04 Mittelstädt



Sven
05 Gottschewsky



Uwe
06 Stockleben



Rosy
07 Schnack



Marcel
08 Grigo



Lutz
09 Hinze



Uwe
10 Boi



Die SPD-Spitzenkandidaten für die Kreistagswahl aus dem Landkreis Harburg

Wir bringen es auf den Punkt

11 gute Gründe, am 11. September SPD zu wählen!

Die SPD Neu Wulmstorf steht für ...

1. eine **solide Haushaltspolitik**, in der mit den verfügbaren Mitteln sparsam und effizient, auch für die Öffentlichkeit nachvollziehbar, umgegangen wird.
2. die Schaffung von mehr **wohnortsnahen Arbeitsplätzen** durch die Entwicklung der vorhandenen Gewerbeflächen. Die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen sehen wir nicht als notwendig an. Gute Wirtschaftspolitik hat den Nutzen für die Menschen im Blick.
3. **bezahlbaren Wohnraum** für verschiedene Generationen, die hier wohnen bleiben möchten. Viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen Unterstützung, möglichst lange in ihren vier Wänden wohnen zu können. Dazu wollen wir eine **moderne Wohnberatung** aufbauen und in Kooperation mit örtlichen Handwerksbetrieben, Gewerbetreibenden und einem regionalen Geldinstitut diese Einrichtung dauerhaft anbieten.
4. den **Erhalt unserer land- und forstwirtschaftlichen Flächen**, nachdem Projekte wie A26, B3-neu und das Gewerbegebiet in Mienenbüttel viel Naturraum eingefordert haben. Das Riethbachtal und die Flächen des ehemaligen Standortübungsplatzes sind besonders schützenswert. Das Golfressort in der Planung von PDI lehnen wir ab!
5. weitere **Optimierungen bei den Busverkehren** in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und für die Erhaltung des Rufbusses für alle, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, und als räumliche und zeitliche Ergänzung für die Ortschaften. Über einen zukünftig ehrenamtlich organisierten Bürgerbus wollen wir hier eine Angebotserweiterung erreichen.
6. ein **bürgerfreundliches Rathaus**. Dazu wollen wir konsequent die Angebote auch über das Internet nutzbar machen und die Öffnungszeiten für die Allgemeinheit den heutigen Arbeitszeiten der Bevölkerung anpassen. Ziel ist eine noch stärker am Service orientierte Verwaltung. Konzepte dafür wollen wir mit den Beschäftigten und den Kunden erarbeiten.
7. den bedarfsgerechten **Ausbau von Krippen- und Kitaplätzen**, wie z.B. im Apfelgarten. Dabei müssen wir die Krippengebühren nach finanzieller Machbarkeit senken und dazu ein transparentes Modell entwickeln. **Wir unterstützen unsere Schulen** und wollen dafür sorgen, dass alle Kinder bei Bedarf Nachhilfe und/oder Schulaufgabenhilfe bekommen können.
8. den Erhalt und Ausbau der Sportstätten sowie des Frei- und Hallenbades, um den Freizeitwert unserer Gemeinde zu steigern und das Angebot der Vereine zu unterstützen. Den **Bau einer neuen Dreifeldhalle** und neuer Sportplätze in Elstorf und Neu Wulmstorf wollen wir mit den Beteiligten Schritt für Schritt umsetzen.

9. eine **bürgerorientierte Infrastruktur**. Wir werden unseren Wasseranbieter WBV auch weiterhin auffordern und für uns alle Mittel ausnutzen, um die bestmögliche Qualität an Trinkwasser für unser Gemeindegebiet zu erreichen.
10. die Beteiligung unserer Mitbürger zu allen Fragen, die Neu Wulmstorf betreffen. Wir laden immer wieder zu Diskussionen über verschiedene Themen ein und sind offen für neue Modelle einer **zeitgemäßen Bürgerbeteiligung**. Jung und Alt sollen mit der Gründung von Beiräten ihre Interessen besser bündeln können.
11. ein **Leitbild Neu Wulmstorf 2025**. Wir sitzen alle in einem Boot und wollen Kurs aufnehmen für ein Neu Wulmstorf, das weiß, was es kann und sich nicht treiben lässt von Interessen Einzelner.

Unser Wahlprogramm in Langfassung gefällt? Gerne! Schreiben Sie uns:
Tobias Handtke, Theodor-Heuss-Str. 111c oder redaktion@spd-neuwulmstorf.de

Briefwahl? So geht's!



Wählen können alle Bürgerinnen und Bürger die bis Freitag, den 19. August eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Wer keine solche Benachrichtigung erhalten hat, sich aber für wahlberechtigt hält, muss sich, um wählen zu können, bis zum 26. August um 12.15 Uhr an die Gemeinde wenden.

Wahlscheine können mündlich oder schriftlich (auch über E-Mail an wahlschein@rh-neuwulmstorf.de) und bis spätestens Freitag, d. 9. September um 18 Uhr bei der Gemeinde beantragt werden.

Die beantragende Person muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) angeben.

Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss hierzu seine Berechtigung durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen.

Wahlberechtigte mit Wahlschein können dann **nur** noch durch Briefwahl wählen! Der verschlossene Wahlbriefumschlag muss hierzu der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleitung dann so zugeleitet werden, dass der Wahlbriefumschlag bei der Wahlleitung bis Sonntag, den 11. September um 18 Uhr eingeht. Der Wahlbriefumschlag kann dort aber auch persönlich abgegeben werden.

Holt eine wahlberechtigte Person **persönlich** den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde im Rathaus in der Bahnhofstraße 39 ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl sofort und vor Ort auszuüben.

Für viele Bürgerinnen und Bürger dürfte ein persönliches Erscheinen im Rathaus der damit wohl schnellste und einfachste Weg für die Wahlausübung per Briefwahl sein. ■

*„ Es ist wichtiger,
etwas im Kleinen
zu tun,
als im Großen
darüber zu reden.“*

(Willy Brandt)